

## Thomas Mann in München Ein schwieriger Weg in die Moderne

Die TU München ehrt mit diesem Symposium Thomas Mann, der sich im Jahr 1894 an der damaligen Technischen Hochschule (TH) in München als Student einschrieb, „ohne es rite zu sein“. Auch ohne Abitur konnte der junge Mann als „Zuhörer“ am Lehrbetrieb teilnehmen; er musste nur nachweisen, „daß er mindestens 17 Jahre alt ist, sich sittlich gut betragen hat und die nötigen Vorkenntnisse für das spezielle Fach, in welchem die Ausbildung angestrebt wird, besitzt“.

Thomas Mann wählte an der TH Vorlesungen über Nationalökonomie, Allgemeine Kunstgeschichte, Grundzüge der Ästhetik, Deutsche Literaturgeschichte und Shakespeares Tragödien. „Diese schönen Vorlesungen“ gewährten ihm „Nutzen und Freude“. Einflüsse und Anregungen dieser Vorlesungen finden sich bis ins Spätwerk.

Das Symposium widmet sich der vielschichtigen Durchdringung von Technik, Musik und Politik in Thomas Manns Leben und Werk. Der schwierige Weg in die Moderne soll interdisziplinär veranschaulicht werden.

Das wissenschaftliche Symposium des Munich Center for Technology in Society (MCTS) der TU München, zu welchem international renommierte Wissenschaftler eingeladen sind, wird ergänzt durch eine Lesung im Literaturhaus, einen Stadtrundgang auf den Spuren Thomas Manns und ein musikalisches Rahmenprogramm. Der Interessentenkreis dieses Symposiums sind demnach nicht nur Fachwissenschaftler, vielmehr möchte das MCTS auch eine größere Öffentlichkeit für dieses Thema interessieren.

### Veranstalter

Munich Center for Technology in Society (MCTS)  
Carl von Linde-Akademie  
Technische Universität  
Arcisstraße 21  
80333 München  
Tel. +49.89.289.25361  
E-Mail: [mcts@tum.de](mailto:mcts@tum.de)  
[www.mcts.tum.de](http://www.mcts.tum.de)

### Sponsoren



Bund der Freunde der  
Technischen Universität München e.V.

Andrea von Braun Stiftung



voneinander wissen

Die Andrea von Braun Stiftung hat sich dem Abbau von Grenzen zwischen Disziplinen verschrieben und fördert insbesondere die Zusammenarbeit von Gebieten, die sonst nur wenig oder gar keinen Kontakt miteinander haben. Grundgedanke ist, dass sich die Disziplinen gegenseitig befruchten und bereichern und dabei auch Unerwartetes und Überraschungen zu Tage treten lassen.

### In Kooperation mit:

Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus München  
Thomas-Mann-Forum München e.V.

### Wissenschaftliche Beratung:

Dr. Dirk Heißerer, München



22.–24. März 2013 | Symposium  
**Thomas Mann in München**  
Ein schwieriger Weg in die Moderne

Vorträge, Konzert, Lesung und Ausstellung  
Eine Veranstaltung der  
Technischen Universität München

## Programm

**Freitag 22. März, 18 Uhr** Eröffungsveranstaltung

**Ort:** TUM Stammgelände, Hörsaal 2.300/Friedrich von Thiersch Hörsaal, Eingang gegenüber Gabelsbergerstr. 47

**Begrüßung** Prof. Dr. Klaus Mainzer

*Direktor des Munich Center for Technology in Society,  
Technische Universität München*

**Grußwort** Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann

*Präsident der Technischen Universität München*

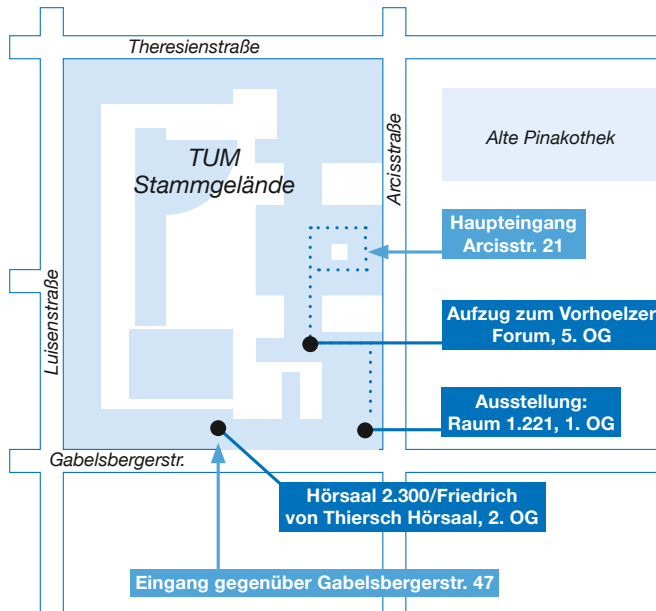
**Hanno Buddenbrook im Hörsaal: Spurenlese zu  
Thomas Manns akademischer »Karriere«.**

Prof. Dr. Hans Rudolf Veget

*Smith College, Northampton, Massachusetts, USA*

**Anschließend Empfang**

*Die verschiedenen Programmpunkte finden in unterschiedlichen  
Räumlichkeiten statt. Die jeweiligen Angaben finden Sie  
im Programm.*



**Samstag 23. März**

**Ort:** Vorhoelzer Forum, TU Stammgelände, 5. Stock

9:30–12:30 Uhr **Vorträge mit Diskussion**

**Thomas und Heinrich Mann. Erster Weltkrieg und  
Bruderkonflikt**

Prof. Dr. D. Litt. et Phil. h.c. Helmut Koopmann

*Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft,  
Universität Augsburg*

**Hans Knappertsbusch, Thomas Mann und der Kampf  
um das Erbe Richard Wagners.**

Prof. Dr. Hans Rudolf Veget

14:00–17:00 Uhr **Vorträge mit Diskussion**

**Gegengift. Thomas Manns Entlarzung  
des Nationalsozialismus**

Dr. Dirk Heißerer, *Literaturwissenschaftler, München*

**Alfred Pringsheim – Urbane Kultur und Wissenschaft**

Prof. Dr. Klaus Mainzer

*Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie*

19:30 Uhr **Gesprächskonzert**

**Ort:** Großer Konzertsaal der Hochschule für Musik und  
Theater München, Arcisstraße 12

**Die tiefstnigste der Künste – »blödsinnig schön«**

- Richard Wagner (1813–1883): Vorspiel 3. Aufzug,  
»Die Meistersinger von Nürnberg«
- Richard Wagner: Karfreitags-Zauber aus »Parsifal«
- César Franck (1822–1890): Sinfonie d-Moll, FWV 48

Gesprächskonzert mit Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mertens,  
*Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Freie  
Universität Berlin* und dem Symphonischen Ensemble München,  
*Leitung: Felix Mayer*

Karten zu 15/10 Euro bei München Ticket, im VVK des Orchesters  
unter [karten@sem-muenchen.de](mailto:karten@sem-muenchen.de) und an der Abendkasse.

**Sonntag 24. März**

11:00–12:30 Uhr **Lesung**

**Ort:** Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, München

**Michael Heltau liest Thomas Mann**

Lesung im Literaturhaus. Karten zu 9/7 Euro unter  
[www.literaturhaus-muenchen.de](http://www.literaturhaus-muenchen.de)

15:00–17:00 Uhr **Literarischer Spaziergang**

**Treffpunkt:** TU München Haupteingang, Arcisstr. 21

**Technik und Poesie.**

**Ein Spaziergang auf den Spuren Thomas Manns  
und seiner Familie in München**

Dr. Dirk Heißerer

**18.–23. März 2013** Ausstellung

**Ort:** Raum 1.221, TU Stammgelände, 1. OG

**Thomas Mann in München**

Ausstellung organisiert von Studierenden der TUM  
im Rahmen eines Seminars von Prof. Dr. Peter J. Brenner